

Pressemeldung

Der Weg zum eigenen Orchester

Bundesjugendorchester unterstützt in Lviv und Kiew Gründung des Jugendorchesters der Ukraine

Das Bundesjugendorchester und sein Träger Deutscher Musikrat unterstützen derzeit mit seinen Partnern Beethovenfest Bonn und Deutsche Welle die Gründung des Jugendorchesters der Ukraine. Von den über 300 Bewerbern für das erste landesweite Ensemble hört eine bilaterale Jury unter dem Vorsitz der Dirigentin Oksana Lyniv die besten 100 Bewerber.

Die erste gemeinsame Arbeitsphase und Tournee des Orchesters wird im August 2017 in deutsch-ukrainischer Besetzung in Lviv stattfinden. Konzerte führen die 14- bis 22jährigen Jugendlichen von der Heimatstadt des Kooperationspartners Lviv.Moz.Art nach Odessa, Chrakiw und Kiew. Im Anschluss ist die Formation eingeladen beim Internationalen Beethovenfest Bonn im World Conference Center zu gastieren. Dort wird eine Auftragskomposition der Deutschen Welle von dem ukrainischen Komponisten Bohdan Shein uraufgeführt. Die Deutsche Welle begleitet das Projekt medial.

Die Jugendlichen beider Nationen werden damit Neuland betreten. „Die Gründung eines Ensembles nach dem Vorbild des Bundesjugendorchesters zu begleiten ist eine Freude und Herausforderung. Schon Bewerber aus allen Gebieten der Ukraine zusammenzuführen ist bei den derzeitigen politischen Verhältnissen eine schwierige Aufgabe. Für die etwa 35 deutschen Teilnehmer wird die Begegnung tiefe Einblicke in Kultur, Geschichte und Politik des größten europäischen Landes ermöglichen. Mit den Konzerten in Deutschland wollen wir die Aufmerksamkeit wieder auf die Menschen und ihre Situation lenken“, so der Projektleiter des Bundesjugendorchesters Sönke Lentz.

Die aus Lviv stammende Dirigentin Oksana Lyniv ist derzeit Assistentin von Kirill Petrenko an der Bayerischen Staatsoper und ist künstlerische Leiterin des innovativen Festivals Lviv.Moz.Art. Sie wird mit diesem Projekt das erste Mal am Pult des Bundesjugendorchesters stehen.

Das 1969 vom Deutschen Musikrat gegründete Bundesjugendorchester zählt zu den bedeutendsten Jugendorchestern weltweit. Hier können die besten jungen Nachwuchsmusiker Deutschlands unter der Leitung von Dirigenten wie Sir Simon Rattle, Kirill Petrenko und Sebastian Weigle ihr Können auf nationalen und internationalen

Informationen und Kontakt:

Deutscher Musikrat gGmbH – Bundesjugendorchester

Weberstraße 59, 53113 Bonn

www.bundesjugendorchester.de

Petra Huber – huber@musikrat.de

Tel.: 0228 / 20 91 197 – Fax: 0228 / 20 91 200

Konzerttourneen beweisen. Das Orchester wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Daimler AG, der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten, der Stadt Bonn und der Deutschen Orchestervereinigung gefördert. Auslandsprojekte unterstützen Auswärtiges Amt und Goethe-Institut.

Weitere Informationen unter:
Bundesjugendorchester.de

Informationen und Kontakt:

Deutscher Musikrat gGmbH – Bundesjugendorchester
Weberstraße 59, 53113 Bonn
www.bundesjugendorchester.de
Petra Huber – huber@musikrat.de
Tel.: 0228 / 20 91 197 – Fax: 0228 / 20 91 200